Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 23 (1897)

Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1897. XXIII. Jahrgang N°46. 13. November.

Bureau Bundesrathaus Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.** *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit* ***Farbendruckbild 50 Cts.***

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reclamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez Mme **Lelong,** Kiosque 10, Boul^d^ des Capucins en face le »Grand Café«.

Politische Distichen.

Nunmehr wird es mir klar,
dass Oestreichs Wappen ein Zweikopf,
Missgestaltet Gebild,
innerer Händel Symbol.

* * *

Froh wird Germania erst,
wenn sämtliche Sprösslinge Hermanns
Tragen Kasernenornat
oder Lakaien-Livree.

* * *

Will sich ein Fürst
vor Majestätsbeleidigung wahren,
Sei er eifrig bedacht,
stets majestätisch zu sein.

* * *

Dass sich ein bairischer Prinz
zum Arzt der Blinden gebildet,
Ist ein verdienstliches Werk,
möchtens auch andere thun!
Doch noch löblicher der,
so Potentaten den Staar sticht,
Der, so den Grossen der Welt
öffnet das geistige Aug

Bleiben im kommenden Kriege
Gefechte undS chlachten auch rauchlos,
Ruchlos immerhin ist,
wer das Gemetzel erzwang.

* * *

Wallfahrtsstätten besuchend,
um Ruhe der Seele zu finden,
Irret Eugenia nun bald
in das dreissigste Jahr.
Dreissig der Jahre genau
Charlotte leidet im Wahnsinn,
Den ihr französischer Trug,
den ihr Napoleon schuf.

* * *

„Graeculus" krächzen die Krähen
der westeuropäischen Zeitung;
Aber die eigene Schmach
sieht nicht ein Einziger ein.

* * *

Alles bewegt sich mit Dampf,
mit elektrodynamischer Blitzkraft,
Aber des Volkes Gedeihn
geht wie die Schnecke voran.